

Dieses Dokument unterliegt ebenso wie der erste Teil der Pressemitteilung einer Sperrfrist bis zum 16.01.2020, 13 Uhr.

Klima- und umweltpolitische Forderungen

Die Ortsgruppe Nürnberg der FridaysForFuture Bewegung hat im Vorfeld der Kommunalwahlen am 15. März 2020, in Kooperation mit ScientistsForFuture und zivilgesellschaftlichen Gruppen, ein klima- und umweltpolitisches Konzept erarbeitet, an dem sich die Bewerber*innen um das Oberbürgermeisteramt ebenso wie die im Stadtrat vertretenen Parteien werden messen lassen müssen.



Das über 20-seitige Konzept enthält Forderungen zu folgenden Bereichen:

Mobilität

Mit Ausführungen zum ÖPNV, Fahrrad-, Auto- und Flugverkehr.

Energieversorgung

Mit Ausführungen zum aktuellen Energiemix sowie zum Umstieg auf 100% erneuerbare Energien

Stadtplanung und Gebäude

Mit Ausführungen zu Energieeffizienzstandards bestehender und neuer Gebäude, Flächennutzung und Begrünung.

Ökologie und Artenschutz

Mit Ausführungen zu Wald- und Naturschutz sowie dem Erhalt von Biodiversität

Ernährung

Mit Ausführungen zu städtischen Einrichtungen, Forderungen im Bereich Lebensmittelverschwendung und Gemeinschaftsgärten

Konsum, Ressourcenverbrauch, Abfall

Mit Ausführungen zum mittelfristigen Ziel einer „Zero-Waste“ Stadt

Stadtverwaltung, städtische Einrichtungen, Kommunalwirtschaft

Mit Ausführungen zum Transformationspotenzial städtischer Einrichtungen

Demokratie und Zivilgesellschaft

Mit Ausführungen zur Verbesserung demokratischer Partizipation und Mitbestimmung

Klimaanpassung

Mit Ausführungen zum Schutz vor drohenden Auswirkungen der globalen Erwärmung

Vermeidung und Verringerung sozialer Härten

Mit Ausführungen zu sozialer Abfederung und Gegenfinanzierungen

Nürnberg als politisch gestaltender Akteur

Mit Ausführungen zur Gestaltung landes-, bundes- und europapolitischer Rahmenbedingungen